



Holzkirchen

Gemeinde Holzkirchen

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Holzkirchen

Sitzungsdatum: Montag, den 07.09.2009
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:55 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Holzkirchen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bauantrag Erdösi Zita und Steinbach Attila, Arndtstr. 6, 97072 Würzburg:
Aufstockung und Umbau des bestehenden Wohnhauses auf Fl.Nr. 760/17, Ringstr. 2, Wüstenzell
- 2 Fassadensanierung des ehemaligen Rathauses Wüstenzell;
Bekanntgabe der Angebote zur Freilegung des Sockelbereiches zur Vorbereitung der Abdichtungsarbeiten
- 3 Neubau eines Wirtschafts- und Radweges zwischen OT Holzkirchen und Wüstenzell
- 3.1 Neubau eines Wirtschafts- und Radweges zwischen OT Holzkirchen und Wüstenzell; hier: Sitz- und Ruheecke
- 3.2 Neubau eines Wirtschafts- und Radweges zwischen OT Holzkirchen und Wüstenzell; hier: Verlegung Leerrohr für DSL
- 4 Sanierung des Betonweges in Holzkirchen - Bereich Kloster bis ehem. Brunnen I
- 5 Um- und Anbau Feuerwehrhaus Holzkirchen;
Bekanntgabe der Angebote für die Heizung- und Sanitärinstallation
- 6 Marktplatz Holzkirchen; Herstellung eines weiteren Stromanschlusses für Beleuchtungszwecke

- 7 Sanierung der Haupteingangsfassade und Reparatur am Kirchendach der kath. Pfarrkirche St. Michael;
Stellungnahme des Bischöflichen Ordinariats vom 21.8.2009
- 8 Änderung der Bestellung eines Vertreters der Gemeinde Holzkirchen in der Schulverbandsversammlung
- 9 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen
- 9.1 Offene Ganztagschule für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 im Schuljahr 2009/2010
- 9.2 60 Jahre Sängerrunde Holzkirchen

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Beck, Klaus

Gemeinderäte

Bauer, Uwe

Karpf, Karl

Kohlhepp, Konrad

anwesend ab TOP 3 - 19:20 Uhr

Schwab, Reinhold

Spiegel, Daniel

Spoehr-Kohl, Betina

Traub, Rolf

Schriftführer

Müller, Markus

Abwesende und entschuldigte Personen:

Gemeinderäte

Väth, Wolfgang

verhindert

TOP 2	Fassadensanierung des ehemaligen Rathauses Wüstenzell; Bekanntgabe der Angebote zur Freilegung des Sockelbereiches zur Vor- bereitung der Abdichtungsarbeiten
--------------	--

Sachverhalt:

Im Rahmen der Fassadensanierung des ehemaligen Rathauses Wüstenzell sind u.a. Freilegungs- und Abdichtungsarbeiten im nördlichen Sockelbereich erforderlich.

Die Freilegungsarbeiten können nach dem Ergebnis der Ortseinsicht mit der Fa. Zöller Bau am 05.08.2009 nicht mit schwerem Gerät (Bagger) ausgeführt werden. Es sind daher Handschachtungen vorzunehmen.

Um die Arbeiten zu strukturieren und eine Vergleichbarkeit der Angebote zu erreichen, hat das Arch.Büro Gruber + Hettiger ein Leistungsverzeichnis für die Angebotseinholung erstellt.

Das Leistungsverzeichnis sieht im Wesentlichen vor

- Erd- und Abdichtungsarbeiten in Form von Entfernen des vorhandenen Plattenbelages, Geländeabtrag (Tiefe 0,5 – 1,0 m), Entsorgung des Materials, Abdichtung gegen Feuchtigkeit, Drainage, Anschlüsse an Kanalnetz, Verfüllen und Pflasterarbeiten
- Regiestunden incl. Eventualpositionen

Es wurden von 5 Firmen Angebote auf Basis eines vom Arch.Büro Hettiger erstellten Leistungsverzeichnisses angefordert. Es haben zwei Firmen ein Angebot abgegeben.

- Angebot 1 – Fa. Schäfer & Geis aus Triefenstein mit einer Angebotssumme von 7.043,06 € brutto.
- Angebot 2 – Fa. Konrad GmbH aus Retzbach mit einer Angebotssumme von 7.858,17 € brutto

Der Gemeinderat nimmt die Angebote zur Kenntnis. Die Vergabe erfolgt im nichtöffentlichen Teil.

TOP 3	Neubau eines Wirtschafts- und Radweges zwischen OT Holzkirchen und Wüstenzell
--------------	--

TOP 3.1	Neubau eines Wirtschafts- und Radweges zwischen OT Holzkirchen und Wüstenzell; hier: Sitz- und Ruhecke
----------------	---

Sachverhalt:

Im Zuge der Einweisung der ausführenden Firma Zöller am 5.8.2009 wurde von Herrn Arch. Hettiger die Anregung gegeben, eine Ruheinsel (Sitzcke) im Trassenverlauf einzurichten. Die grundsätzliche Gestaltung sowie die Platzierung sind den beigefügten Planskizzen zu entnehmen.

Im Hinblick auf die Nutzung des Weges auch als Spazierweg insbesondere für die älteren Mitbürgerinnen erscheint die Planungsergänzung angezeigt.

Zusätzliche Kosten entstehen für zwei Bäume und eine Sitzbank

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, eine Sitz- bzw. Ruheecke gemäß den Planskizzen im Trassenverlauf einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8

Nein: 0

Persönliche Beteiligung:

TOP 3.2 Neubau eines Wirtschafts- und Radweges zwischen OT Holzkirchen und Wüstenzell; hier: Verlegung Leerrohr für DSL
--

Sachverhalt:

Im Leistungsverzeichnis war u. a. vorgesehen, ein Leerrohr für eine spätere Breitbandnutzung vorzusehen.

Im Zuge der Abstimmung der Verlegung mit der Deutschen Telekom wurde von dortiger Seite die Verlegung eines Leerrohres als sinnvoll und ins Konzept passend bezeichnet.

Die Telekom hat ergänzend den Vorschlag unterbreitet, das vorgesehene Wellrohr durch ein PE-Rohr zu ersetzen und die Ausführung als Kooperation wie folgt zu gestalten:

- a) Telekom stellt das Rohr und übernimmt die Einmessung und Dokumentation der Trasse
- b) Die Gemeinde übernimmt die Kosten für die Verlegung des Rohres (Graben und Auslegen des Rohres)
- c) Das Rohr geht in das Eigentum der Telekom über

Auf der Basis dieses Vorschlages würde sich nach einer Berechnung des Arch.Büros Gruber + Hettiger eine Kosteneinsparung von 1.013,21 € brutto ergeben.

Einzigster Nachteil dieser Konstellation ist die Tatsache, dass die Gemeinde nicht Eigentümer dieser Leitung ist und daher die ohnehin bestehende gewisse Abhängigkeit beim Breitbandausbau erweitert.

Beschluss:

Dem Vorschlag der Deutschen Telekom zur Kooperation wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8

Nein: 0

Persönliche Beteiligung:

TOP 4	Sanierung des Betonweges in Holzkirchen - Bereich Kloster bis ehem. Brunnen I
--------------	--

Sachverhalt:

Im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes 2009 wurde u. a. vorgesehen, den Betonweg im Übergangsbereich des Radweges Ho – Wü im Bereich des Klosters zu verbessern bzw. neu herzustellen.

Hierzu wurde ein Angebot der Fa. Zöller auf Basis des LV-Preis des Radweges Ho-Wü eingeholt. Die Kostensumme beläuft sich auf 23.893,21 € brutto.

Bei der Haushaltsplanung wurde auf Basis der Kostenschätzung der Fa. Würzburger Pflasterbau von einer deutlich niedrigeren Summe ausgegangen.

Die hohen Kosten lassen eine Realisierung als nicht sinnvoll erscheinen, da die Kosten und der Nutzen in keiner wirtschaftlichen Relation stehen. Des Weiteren kann die Problematik des „Abschwemmens“ von Schotter aus den einmündenden Flurwegen nicht gelöst werden.

Beschluss:

Die Maßnahme wird nicht durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8

Nein: 0

Persönliche Beteiligung:

TOP 5	Um- und Anbau Feuerwehrhaus Holzkirchen; Bekanntgabe der Angebote für die Heizung- und Sanitärinstallation
--------------	---

Sachverhalt:

Im Zuge der Arbeiten zum Um- und Anbau des Feuerwehrhauses stehen nunmehr die Arbeiten für die Heizungs- und Sanitärinstallation an.

Für diese Arbeiten wurden folgende Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert:

- a) Fa. Müller - Helmstadt
- b) Fa. Krapf – Uettingen
- c) Fa. Dernbach – Remlingen
- d) Fa. Martin - Helmstadt
- g) Fa. Altmann + Dinkel - Hasloch

Von den 5 Firmen haben 4 Firmen ein Angebot abgegeben; die Angebote stellen sich wie folgt dar:

A) Gewerk Heizung:

- Fa. Krapf – Uettingen– Angebotspreis von 10.593,09 € netto
- Fa. Dernbach – Remlingen– Angebotspreis von 11.914,10 € netto
- Fa. Martin – Helmstadt – Angebotspreis von 10.033,04 € netto
- Fa. Altmann + Dinkel - Hasloch– Angebotspreis von 12.873,82 € netto

Anmerkung:

Ergänzttes Angebot vom 03.09.09 mit 7 % Nachlass auf Material und niedrigeren Stundensätzen für Monteure A/B = Gesamtsumme Material = 8.197,56 + 4.101,50 Lohnkosten = 12.299,06 € netto

B) Gewerk Sanitär:

- Fa. Krapf – Uettingen– Angebotspreis von 7.255,59 € netto
- Fa. Dernbach – Remlingen– Angebotspreis von 7.593,60 € netto
- Fa. Martin – Helmstadt – Angebotspreis von 6.849,07 € netto
- Fa. Altmann + Dinkel - Hasloch– Angebotspreis von 7.638,97 € netto

Anmerkung:

Ergänzttes Angebot vom 03.09.09 mit 5 % Nachlass auf Material und niedrigeren Stundensätzen für Monteure A/B = Gesamtsumme Material = 3.904,95 + 2.434,00 € Lohnkosten = 6.338,95 € netto

Gesamtkosten Heizung und Sanitär:

- Fa. Krapf – Uettingen– Angebotspreis von 17.848,68 € netto
- Fa. Dernbach – Remlingen– Angebotspreis von 19.507,70 € netto
- Fa. Martin – Helmstadt – Angebotspreis von 16.882,11 € netto
- Fa. Altmann + Dinkel - Hasloch– Angebotspreis von 20.512,79 € netto
 - Alternativangebot gesamt: 18.638,01 €

Der Gemeinderat nimmt die Angebote zur Kenntnis. Die Vergabe erfolgt im nichtöffentlichen Teil.

TOP 6	Marktplatz Holzkirchen; Herstellung eines weiteren Stromanschlusses für Beleuchtungszwecke
--------------	---

Für die jährliche Aufstellung eines Weihnachtsbaums am Marktplatz Holzkirchen fehlt es bisher an einem gemeindlichen Stromanschluss. Die Stromversorgung wird von einem angrenzenden Privatgrundstück hergestellt.

Um für die Zukunft eine eigene Stromversorgung für derartige Zwecke sicherzustellen und des Weiteren unabhängig von privaten Entgegenkommen zu werden, wurden mit E.ON Bayern die Möglichkeiten der Schaffung eines entsprechenden Anschlusses besprochen.

E.ON hat hierzu zwei Angebote bzw. Lösungsvarianten vorgelegt:

1. Angebot 1:

Die Herstellung des Anschlusses erfolgt über die ehemalige Stromversorgung der früheren Telefonzelle. Die Kosten belaufen sich auf 2.610,86 € brutto incl. Erdarbeiten. Bei dieser Lösung sind Muffen zu erstellen, die nach Aussage des zuständigen Mitarbeiters bei E.ON einen erheblichen Aufwand bedeuten. Das Angebot steht unter dem Vorbehalt der vorherigen Überprüfung des „alten“ Stromkabels der ehemaligen Telefonzelle.

2. Angebot 2:

Bei dieser Lösung wird der Stromanschluss über die Straßenbeleuchtungsanlage am Marktplatz (rechts neben der Brücke) hergestellt. Hierzu wird eine Säule mit An-

schlussmöglichkeit hergestellt. Bei dieser Lösung ist zu beachten, dass die kompletten Erd- und Oberflächenarbeiten durch die Gemeinde durchgeführt werden müssen. Die Kosten für diese Lösung belaufen sich auf 1.106,85 € brutto. Diese Lösung ist nach Rücksprache mit dem zuständigen Mitarbeiter bei E.ON günstiger, da der Anschluss in der Leuchte nur verklemmt werden muss (keine Muffen). Zu beachten ist, dass eine Stromversorgung nur in den Zeiten der Straßenbeleuchtung zur Verfügung steht.

Im Hinblick auf die dauerhafte Verfügbarkeit des Anschlusses und dem klaren Kostenrahmen (bei Angebot 2 sind die Erdarbeiten nicht inbegriffen) erscheint unter Würdigung aller Aspekte die Lösung gem. Angebot 1 die wirtschaftlichste.

Nach eingehender Diskussion wurde festgelegt, die Entscheidung zurückzustellen.

Die Möglichkeit sowie die Kosten für die Herstellung der Stromversorgung über die vorhandene Stromversorgung im Regenüberlaufbecken und über den neuen Verteilerkasten am Marktplatz sollen geprüft bzw. ermittelt werden.

TOP 7 Sanierung der Haupteingangsfassade und Reparatur am Kirchendach der kath. Pfarrkirche St. Michael; Stellungnahme des Bischöflichen Ordinariats vom 21.8.2009
--

Sachverhalt:

Mit Schreiben der Gemeinde vom 28.05.2009 auf der Basis des Beschlusses des GR v. 25.05.2009 wurde der Kath. Kirchenstiftung Holzkirchen mitgeteilt, dass die Gemeinde Holzkirchen zur Sanierungsmaßnahme einen Zuschuss in Höhe von 10.000 € gewährt. Die Gewährung des Zuschusses erfolgt aber ohne Anerkennung einer Rechtspflicht und insbesondere wurde festgestellt, dass der Gemeinde die Baulast nicht obliegt.

In der Stellungnahme des Bischöflichen Ordinariats vom 21.08.2009 wird ausgeführt, dass die Baulast bei der Gemeinde liege und auf unterschiedliche Hinweise (Realschematismus, Protokoll zur kanonischen Visitation, Schreiben des Herrn Pfarrer Wolfmeier) Bezug genommen.

Die Ausführungen im Schreiben des Bischöflichen Ordinariats sind nicht geeignet zu einer anderen Auffassung zu gelangen.

Die Gemeinde Holzkirchen lehnt weiterhin die Baulast ab und weist auf die grundsätzliche Bereitschaft hin, sich an der Maßnahme zu beteiligen. Dies wurde bereits mitgeteilt.

Beschluss:

Der Beschluss des Gemeinderates vom 25.5.2009 bleibt weiterhin bestehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8
Nein: 0
Persönliche Beteiligung:

TOP 8 Änderung der Bestellung eines Vertreters der Gemeinde Holzkirchen in der Schulverbandsversammlung

Sachverhalt:

Die bisherige Bestellung des Vertreters der Gemeinde Holzkirchen in der Schulverbandsversammlung soll in Absprache mit den bisherigen Vertreter bzw. Stellvertreter wie folgt neu geregelt werden:

- Herr Wolfgang Väth – bisheriger Vertreter in der Schulverbandsversammlung wird ab sofort als Stellvertreter des 1. Bürgermeisters benannt
- Herr Uwe Bauer wird ab sofort als Vertreter der Gemeinde in der Schulverbandsversammlung bestellt.

In die Schulverbandsversammlung werden daher folgende Vertreter entsandt:

1. Bürgermeister Klaus Beck Stellvertreter: Gemeinderat Wolfgang Väth

für die Freie Wählergemeinschaft Holzkirchen:

Gemeinderat Uwe Bauer Stellvertreter: Gemeinderat Betina Spohr-Kohl

Anmerkung:

Gemäß Art. 9 Abs. 3 BaySchFG besteht die Schulverbandsversammlung aus den ersten Bürgermeistern der am Schulverband beteiligten Gemeinden. Gemeinden, aus denen mehr als 50 Schüler die Verbandsschule oder die Verbandsschulen besuchen (Verbandsschüler), entsenden ferner bis einschließlich 100 Verbandsschüler einen weiteren Vertreter und für jedes weitere angefangene Hundert Verbandsschüler einen weiteren Vertreter als Mitglied in die Schulverbandsversammlung. Die weiteren Mitglieder werden vom Gemeinderat für die Dauer der Wahlperiode bestellt. Die Bestellung kann widerrufen werden.

Stichtag für die nach Art. 9 Abs. 3 BaySchFG notwendige Feststellung der Zahl der Verbandsschüler ist der 1. Oktober eines jeden Jahres. Überzählige Mitglieder der Schulverbandsversammlung sind durch den zuständigen Gemeinderat abuberufen. Die Zahl der Verbandsschüler der Gemeinde Holzkirchen betrug zum Stichtag 01.10.2007 63 Verbandsschüler. Zu bestellen sind somit gem. Art. 9 Abs. 3 BaySchFG zwei Vertreter, wobei der 1. Bürgermeister kraft Amtes Mitglied ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Uwe Bauer als Vertreter der Gemeinde in der Schulverbandsversammlung zu bestellen.

Herr Wolfgang Väth wird zum Vertreter des 1. Bürgermeisters benannt. Die Vertretung von Herrn Uwe Bauer verbleibt bei Frau Betina Spohr-Kohl.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8
Nein: 0
Persönliche Beteiligung:

TOP 9 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen

TOP 9.1 Offene Ganztagschule für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 im Schuljahr 2009/2010

Der Vorsitzende informierte über den Bescheid über die Genehmigung einer offenen Ganztagschule für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 im Schuljahr 2009/2010 der Regierung von Unterfranken vom 18.08.2009

TOP 9.2 60 Jahre Sängerrunde Holzkirchen
--

Der Vorsitzende informierte über die Einladung des Gemeinderates durch die Sängerrunde Holzkirchen zu ihrem Jubiläums-Liederabend in die Kembachtalhalle nach Kembach am Samstag den 03.10.2009.

gez. Klaus Beck
Vorsitzender

gez. Markus Müller
Schriftführer